

Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 10

Donnerstag, 10. März

Jahrgang 2022



Mitteilungen des Bürgeramts

Allgemeinverfügung der Stadt Heilbronn – untere Jagdbehörde – über die Leinenpflicht für Hunde in Wäldern (AV Leinenpflicht Wald)

Die Stadt Heilbronn erlässt als untere Jagdbehörde nach § 51 Absatz 5 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG:

1. Vom 01. April 2022 bis zum 15. Juli 2022 sind in Wäldern im Stadtkreis Heilbronn Hunde an der Leine zu führen, wenn das Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung dient. Die von der Leinenpflicht betroffenen Gebiete sind in der Karte, die Anlage dieser Allgemeinverfügung ist, rot umrandet.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Entscheidung wird angeordnet.

BEGRÜNDUNG

Die Allgemeinverfügung beruht auf § 51 Abs. 5 JWMG. Danach kann die untere Jagdbehörde für den Zeitraum der allgemeinen Schonzeit und der Brut- und Aufzuchtzeit durch Allgemeinverfügung für bestimmte Gebiete anordnen, dass beim Betreten der Gebiete zum Zwecke der Erholung Hunde an der Leine zu führen sind, soweit dies zur Verringerung der Störung und Beunruhigung von Wildtieren erforderlich ist.

Die Stadt Heilbronn ist als untere Jagdbehörde für den Erlass der Allgemeinverfügung zuständig. Die Voraussetzungen für den Erlass der Allgemeinverfügung liegen vor.

Die allgemeine Schonzeit dauert gemäß § 41 Abs. 2 JWMG bis 15. April. Die Brut- und Aufzuchtzeit reicht bis Mitte Juli.

In der besonders sensiblen Phase der Brut- und Aufzuchtzeit sind Wildtiere vor übermäßigen Störungen oder Beunruhigungen zu schützen. Die weiblichen Tiere sind in dieser Zeit hochtragend und können in diesem Zustand sich nicht so leicht bewegen und die Flucht ergreifen.

Teile der Wildtiere (unter anderem das Schwarzwild) haben bereits Nachwuchs und viele Vogelarten beginnen mit dem Brüten.

In den letzten Monaten kam es in dem aus der Anlage ersichtlichen Gebieten zu Störungen und Beunruhigungen von Wildtieren in den Waldgebieten im Stadtkreis Heilbronn durch freilaufende Hunden. Unter anderem wurden bereits Rehe gehetzt, verletzt und getötet. Zudem kam es durch gestörtes und beunruhigtes Wild zu Wildunfällen am Tag.

Um das Wild in der besonders sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit vor weiteren Störungen und Beunruhigungen zu schützen, ist daher der Erlass dieser Allgemeinverfügung erforderlich.

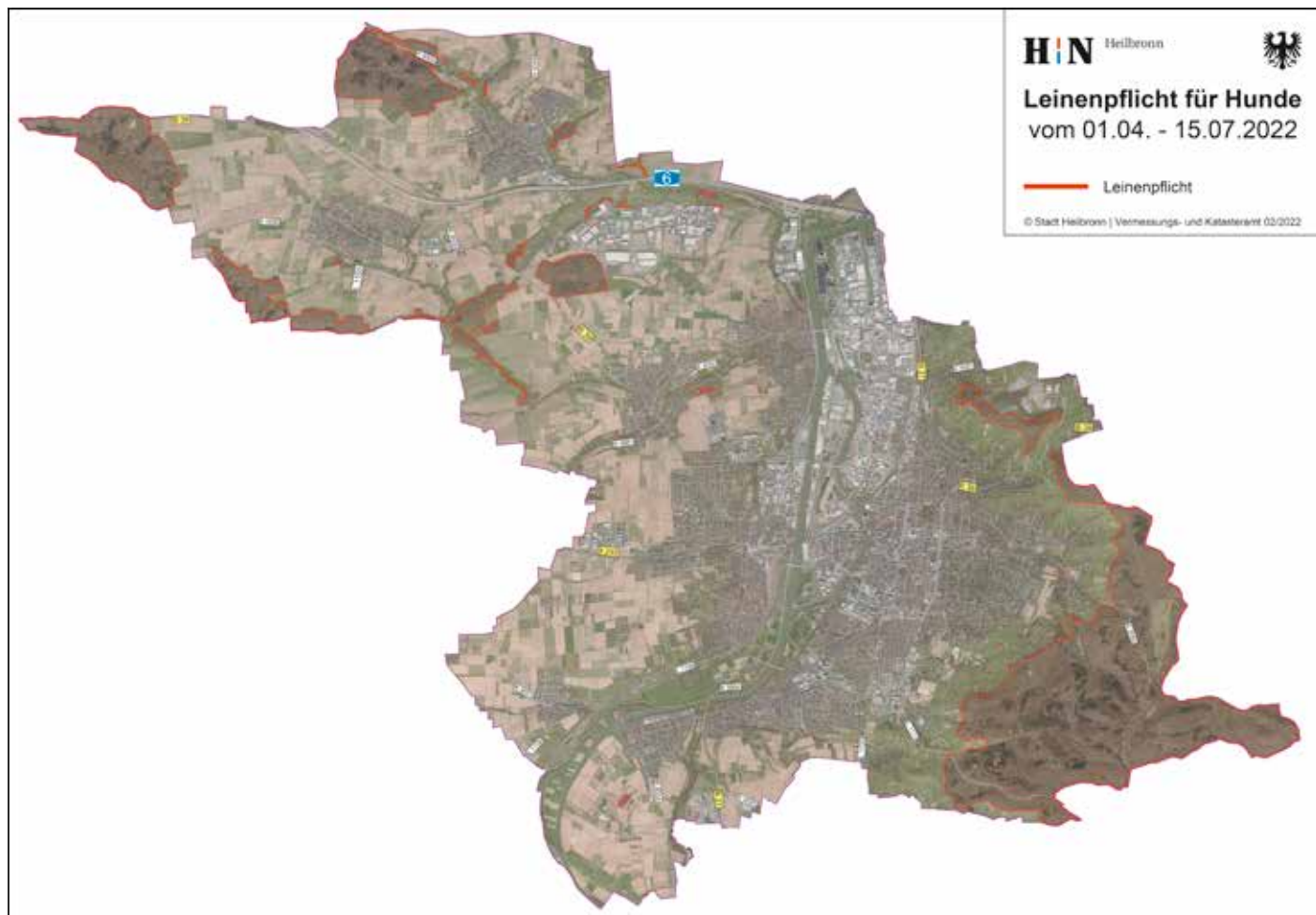
Die sensible Phase der Aufzuchtzeit (in der unter anderem die Rehkitze nur begrenzt fluchtfähig sind) zieht sich bis Mitte Juli. Daher ist die Anordnung der Leinenpflicht bis zum 15. Juli 2022 zu begrenzen. Die in den vergangenen Monaten verstärkt vorkommenden Störungen der Wildtiere und Risse durch Hunde waren in erster Linie in den Waldgebieten zu beobachten. Daher wird die Leinenpflicht in den in der Anlage gekennzeichneten Waldgebieten angeordnet, aber auch hierauf räumlich begrenzt.

Die Anordnung der Leinenpflicht ist ein geeignetes Mittel, um die Störung und Beunruhigung der Wildtiere zu verringern. Durch das Führen der Hunde an der Leine kann verhindert werden, dass diese durch ihr Stöbern die Wildtiere beunruhigen und stören.

Zudem ist die Leinenpflicht auch erforderlich, da kein milderes und gleich geeignetes Mittel ersichtlich ist.

Schließlich ist die Anordnung auch angemessen, da sie nicht außer Verhältnis zu der Schwere des Eingriffs steht. In dem Zwiespalt zwischen dem Schutz der Wildtiere in dieser besonders sensiblen Zeit auf der einen Seite und der artgerechten Bewegung der Hunde auf der anderen Seite überwiegt der Schutz der Wildtiere.

In der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit, die sich vom 01. April bis 15. Juli erstreckt, hat der Tierschutz der wild lebenden Tiere Vorrang vor einer freien Bewegungsmöglichkeit für Hunde.



Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skj-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Im Vergleich zu anderen Störungen (wie z.B. durch die Landwirtschaft) sind die Störungen durch freilaufende Hunde in den besonders sensiblen Bereich vermeidbar, da in der Regel andere Auslaufmöglichkeiten in der Ortslage bestehen. Die damit verbundene und vergleichsweise leichte Einschränkung für Mensch und Tier ist im Vergleich zum daraus erwachsenden Nutzen für die Wildtiere deshalb hinnehmbar.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und ergeht im überwiegenden öffentlichen Interesse. Sie bewirkt, dass ein Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Das bedeutet, dass die Leinenpflicht auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen vor. Es besteht ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung der Leinenpflicht, welches das Interesse an der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches übersteigt.

Das besondere öffentliche Vollzugsinteresse besteht darin, dass im Falle einer aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfs bis zum Abschluss eines möglichen Rechtsbehelfsverfahrens die Wildtiere während der sensiblen Brut- und Aufzuchtzeit weiterhin durch freilaufende Hunde beunruhigt würden. Dies könnte zu weiteren Wildunfällen am Tag führen.

Weitere Wildtiere könnten ferner durch freilaufende Hunde gerissen werden. Der Schutz der Wildtiere, ist gerade in dem in der Allgemeinverfügung bestimmten Zeitraum erforderlich. Wenn die Leinenpflicht aufgrund der aufschiebenden Wirkung von Rechtsbehelfsverfahren nicht eingehalten zu werden braucht, kann der beabsichtigte Schutz der Wildtiere nicht mehr erreicht werden. Daher ist es erforderlich, dass die Leinenpflicht aus der Allgemeinverfügung auch bei Einlegung eines Rechtsbehelfs einzuhalten ist. Das öffentliche Interesse am Vollzug der Allgemeinverfügung überwiegt daher das Interesse der Hundebesitzer, über eine aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe die freie Bewegungsmöglichkeit ihrer Hunde im Wald auch für die Zeit der Schon-, Brut- und Aufzuchtzeit zu erwirken.

Bekanntmachungshinweis

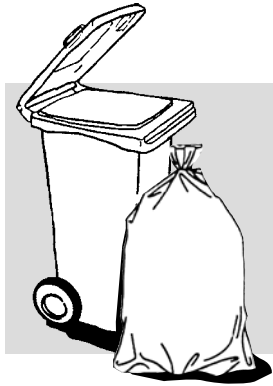
Diese Allgemeinverfügung, ihre Begründung und ihre Anlage können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der unteren Jagdbehörde der Stadt Heilbronn, Weststraße 53, 74072 Heilbronn, beim zentralen Bürgeramt sowie den Bürgerämtern der einzelnen Stadtteile eingesehen werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Heilbronn mit Sitz in Heilbronn erhoben werden.

HINWEISE

Das Verwaltungsgericht Stuttgart kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen. Nach § 67 Abs. 2 Nr. 16 JWMG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.



Abfuhrtermine Blaue Tonne

Dienstag, 15. März 2022

Fundsache

2 Schlüssel am Ring

Mobilität in den Stadtteilen mitgestalten**Ab Donnerstag, 17. März – Auftakt in Biberach**

Mit Stadtteilrundgängen in Biberach und Klingenberg wird die Stadt Heilbronn die Bürgerbeteiligung zur Mobilität in den Stadtteilen wieder aufgreifen. Anfang Januar musste sie wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Der Auftakt zur Bürgerbeteiligung findet am Donnerstag, 17. März, mit einem ersten Stadtteilrundgang in Biberach statt, es folgen ein weiterer Rundgang und eine Ergebnispräsentation. Ende April wird die Bürgerbeteiligung in Klingenberg in gleicher Weise fortgesetzt.

„Ziel unseres Projekts ist es, die Lebensqualität in den einzelnen Stadtteilen zu steigern und gleichzeitig eine bessere und klimafreundlichere Mobilität zu ermöglichen“, ruft Bürgermeister Wilfried Hajek alle Einwohner, Besucher und Gewerbetreibenden zum Mitmachen auf. „Wir wollen unsere übergreifenden Konzepte auf die örtlichen Besonderheiten herunterbrechen, um daraus stadtteilspezifische Maßnahmen abzuleiten“, so Hajek weiter. Im Rahmen des Förderprogramms „Förderung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sollen so Mobilitätsentwicklungsteilkonzepte entstehen, die auf die jeweiligen Heilbronner Stadtteile zugeschnitten sind.

In einem ersten Schritt zur Entwicklung der Mobilitätskonzepte gab es bereits eine digitale Ideensammlung, die von den Bürgerinnen und Bürgern über einen Online-Ideenmelder eingereicht wurden. „Anhand dieses Ideenmelders haben Bewohner, Besucherinnen und Gewerbetreibende sogenannte Hotspots vorgeschlagen“, erklärt Projektleiterin Hanna Nikelski vom Amt für Straßenwesen. „Problembereiche, Ideen und Verbesserungsvorschläge konnten sie über eine interaktive Karte einbringen und dienen nun als Grundlage für die Routen der zwei Stadtteilrundgänge, die in jedem Stadtteil stattfinden werden.“ In einem weiteren Termin werden die Ergebnisse aus den Rundgängen im Stadtteil gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Anmeldung über Online-Plattform oder per Telefon

Aufgrund der Pandemie-Bestimmungen ist die Teilnahme vor Ort nur für eine begrenzte Personenzahl mit einer vorherigen Anmeldung möglich.

Die Anmeldung erfolgt über eine Anmeldeplattform, die über den Link <https://eveeno.com/249807655> zu erreichen ist. Auch unter Telefon 07131 56-1264 sind Anmeldungen möglich.

Weitere Informationen zu den Stadtteilrundgängen gibt es unter <https://heilbronn.macht-zukunft.de> und <https://wirsind.heilbronn.de>.

Die Termine in den einzelnen Stadtteilen:

- **Biberach**

Veranstaltungsort: Bürgeramt Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn. Zugang über den Seiteneingang.

Stadtteilrundgänge:

Donnerstag, 17. März, 18 Uhr,

Donnerstag, 23. März, 18 Uhr.

Ergebnispräsentation:

Mittwoch, 6. April, 18 Uhr.

- **Klingenberg**

Veranstaltungsort: Turnhalle der Grundschule Klingenberg, Sonnenhalde 25, 74081 Heilbronn.

Stadtteilrundgänge:

Donnerstag, 28. April, 18 Uhr,

Donnerstag, 5. Mai, 18 Uhr.

Ergebnispräsentation:

Freitag, 20. Mai, 18 Uhr.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft vor allem die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesem Bereich finden zwischen 11.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

TransnetBW**Baugrunduntersuchungen an den Masten der Höchstspannungsleitung von TransnetBW in den Gemarkungen Frankenbach und Biberach**

Ab voraussichtlich der KW 14/2022 wird die von TransnetBW beauftragte Firma „Buchholz und Partner GmbH“ an ausgewählten neu geplanten Maststandorten der 380-kV-Höchstspannungsleitung Kupferzell – Großgartach (Leitungsanlage 0380) Tiefenbohrungen durchführen. Diese Baugrunduntersuchungen sind für die weitere Planung des Ersatzneubaus an dieser Leitungsanlage unbedingt notwendig und geben Aufschluss über die Bodenverhältnisse und die Tragfähigkeit des Bodens an geplanten Maststandorten. Die Bohrungen dauern jeweils 1-2 Tage und sind voraussichtlich in der KW 27/2022 abgeschlossen.

Betroffen sind die Flurstücke

Gemarkung Frankenbach – Flur 001 Hipfelhof
470; 245

Gemarkung Biberach – Flur 000 Biberach
4002/2; 3887; 3878

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, die Grundstücke zu betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege zu befahren, um an die geplanten Maststandorte zu gelangen. Hierzu wird ein Raupenfahrzeug, an dem das Bohrgerät befestigt ist, von einem LKW mit Anhänger über die vorhandenen Straßen so nah wie möglich zum Bohrpunkt transportiert. Ein Lieferwagen begleitet den Transport. Zum Bohrpunkt selbst fahren nur das Bohrgerät und die Transportraupe. Der LKW, der Lieferwagen und der Anhänger verbleiben an geeigneter Stelle am Wegesrand. Die Bohrung selbst findet bis zu einer Bohrtiefe von 30 Metern statt. Das entstandene Bohrloch hat einen Durchmesser von 15 cm und wird nach Beendigung der Arbeiten wieder mit Bohrgut bzw. Tonpellets/Bentonit verfüllt.

Bitte gewähren Sie unseren Mitarbeitenden Zutritt zu den betroffenen Flurstücken, damit die erforderlichen Untersuchungen durchgeführt werden können. Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Bei der Betretung der jeweiligen Flurstücke wird sehr sorgsam vorgegangen. Hierbei entstehen im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese kompensiert.

Kontakt: Frau Leichsenring, Buchholz und Partner GmbH, leichsenring@buchholz-und-partner.de, 034207/989948.

Impfungen mit Nuvaxovid gestartet

Die Impfungen mit dem Impfstoff Nuvaxovid starteten in der Stadt Heilbronn am Mittwoch, 2. März. Verabreicht werden sie ab 10 Uhr zu den üblichen Öffnungszeiten im Impfpunkt in der Kaiserstraße 29. Das Land hat 2.200 Impfstoffdosen des Herstellers Novavax an die Stadt ausgeliefert. Personen, die auf der Vormerkliste der Stadt Heilbronn registriert sind, werden jetzt kontaktiert und über ihren Impftermin informiert. Bevorzugt geimpft werden Personen, die der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen und ab dem 16. März gegenüber ihrem Arbeitgeber einen Impfnachweis erbringen müssen. Die Zweitimpfung wird nach drei Wochen empfohlen. Der Impfpunkt Heilbronn ist montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Angeboten werden Erst-, Zweit-, Auffrisch- und zweite Auffrischimpfungen mit den Impfstoffen von Biontech, Moderna und Novavax. Mittwochs ab 14.30 Uhr und samstags ganztags werden dort auch Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre angeboten.

Ein weiteres Impfangebot besteht im Impfbus Heilbronn (kein Novavax). Dieser ist montags bis freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 19 Uhr im Einsatz. Die Haltestellen des Busses sind wie weitere Infos zu den Impfangeboten unter www.heilbronn.de/coronavirus abrufbar.

Impfbus dreimal wöchentlich im Einsatz

Stadt passt Impfangebote an

Die Stadt Heilbronn passt ihre Impfangebote an. Ab der kommenden Woche ist der Impfbus Heilbronn nur noch donnerstags, freitags und samstags im Einsatz. Ab dem 10. März macht er donnerstags von 14 bis 18 Uhr auf dem Kiliansplatz Halt, freitags im gleichen Zeitfenster auf dem Marktplatz und samstags von 10 bis 18 Uhr erneut auf dem Kiliansplatz.

Der Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 bleibt bis auf Weiteres montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Neuerdings werden hier auch Impfungen mit dem Impfstoff von Novavax angeboten. Mittwochs ab 14.30 Uhr und samstags ganztägig gibt es auch Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre. Eine Kinderärztin ist dann vor Ort. Eine Terminvereinbarung ist generell nicht notwendig.

Altpapiersammlung in Horkheim

Am Samstag, 12. März, findet in Horkheim eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist die Evangelische Kirchengemeinde.

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Pressemitteilung Polizeipräsidium Heilbronn vom 7.3.2022

Polizeipräsidium Heilbronn: Telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt

Aktuell kommt es zu Störungen der telefonischen Erreichbarkeit verschiedener Polizeidienststellen.

Der Notruf ist hiervon nicht betroffen. Die Notrufnummer 110 ist weiterhin nur bei Notfällen zu nutzen.

Agentur für Arbeit

Die Virtuelle Bildungsmesse – #weiterbildungsbringts Online-Videochat mit Bildungsträgern am 17. März

Um die Themen Weiterbildung und Qualifikation geht es am Donnerstag, 17. März, von 09.30 bis 12.00 Uhr auf der regionalen virtuellen Bildungsmesse. Die Online-Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die durch Qualifizierung ihre Jobchancen verbessern wollen.

Aber auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind angesprochen und können sich darüber informieren, wie sie ihre Mitarbeiter durch eine Förderung der Agentur für Arbeit heute schon fit für morgen machen.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Arbeitsagentur und der Jobcenter (Stadt und Landkreis) sowie verschiedene regionale Bildungsträger stehen im Video-Chat zu Ihrer Verfügung. Sie informieren über Weiterbildungsmöglichkeiten und beantworten Fragen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet, Laptop oder PC benötigt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de.

Die virtuelle Bildungsmesse kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://www.jobcenter-landkreis-heilbronn.de/virtuelle-bildungsmesse/>

Woche der Ausbildung vom 14. bis 18. März unter dem Motto „Mehr Ausbildung wagen“

In der Woche der Ausbildung bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn für Jugendliche, Eltern und Ungelernte Online-Veranstaltungen rund um die Berufswahl an.

Am Dienstag, den 16.03., von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr geht es um das Thema Berufsausbildung in Teilzeit. Wenn man keine Vollzeitausbildung absolvieren kann, weil man beispielsweise Kinder erzieht, dann ist die Teilzeitausbildung eine gute Möglichkeit, in den Beruf zu starten. Wer kann eine Teilzeitausbildung machen? Wie lange dauert sie? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet. Praxisbeispiele erläutern, welche Herausforderungen Erwachsene in einer Teilzeitausbildung erfolgreich gemeistert haben.

Am 16.03. um 18 Uhr bietet die Jugendberufsagentur mit „Miteinander reden, aber anders. Motivierende Gesprächsführung für Eltern von Jugendlichen“ ein Angebot für Eltern an, die an neuen Ansätzen in der Kommunikation mit ihren Kindern interessiert sind.

Am Mittwoch, den 17.03., von 09.30 Uhr bis 12 Uhr findet die virtuelle Bildungsmesse statt. Zum Thema „Mit Vollzeit-Gehalt zur Ausbildung“ stehen Berater des Teams Beschäftigtenqualifizierung für Ungelernte, die gerne einen Berufsabschluss erwerben würden zur Verfügung.

Am Mittwochabend gibt es um 18 Uhr einen Vortrag zum Thema „Umgangsformen im Netz – mit Charme digital kommunizieren“. Facebook, Instagram und TikTok gehören inzwischen zum Alltag. Aber welche Kriterien sollte man beachten, wenn die Kommunikation im Netz nicht dem privaten Vergnügen dient, sondern mit einem Arbeitgeber stattfindet? Berufsberaterin Melanie Weber erklärt, wie man mit Charme digital kommuniziert und Stolpersteine zum Vorstellungsgespräch umgehen kann.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen über die Homepage der Agentur für Arbeit Heilbronn unter <https://kurzelinks.de/l2cs>.

Die Berufsberatung ist für alle Fragen rund um den Einstieg in eine Ausbildung über die Hotline 07131/969888 erreichbar (Mo. – Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr).

Alltag und Beruf planvoll gestalten mit der Bullet Journal Methode

BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

Mit der Bullet Journal Methode hat man ein Werkzeug, mit dem man den Alltag und die beruflichen Pläne und Vorhaben planen und strukturieren kann. Ein Bullet Journal ist nicht nur ein selbst gestaltetes Notizbuch, sondern ein nützliches Tool.

Das Online-Seminar am Donnerstag, 24. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr zeigt, wie man mit dem Bullet Journal den Alltag planen, Gewohnheiten protokollieren und Pläne machen kann.

Anmeldung unter Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Deutsche Rentenversicherung

Wie Sie sich vor Trickbetrüchern schützen können

Auch während der Corona-Pandemie versuchen Betrüger leider auf vielfältige Art und Weise den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung auszunutzen. Getarnt als vermeintliche Mitarbeiter bauen sie den Kontakt zum Opfer dabei per Telefon oder Brief auf und versuchen an Geld oder sensible Daten zu gelangen. Häufig sind die Opfer ältere Menschen, die bereits eine Rente beziehen.

Eine typische Masche: Rentnerinnen und Rentner werden von Anrufern aufgefordert, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Es wird mit Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder anderen Nachteilen gedroht, wenn die Zahlung verweigert wird. Niemand sollte aufgrund solcher Aufforderungen persönliche Daten preisgeben oder sogar Überweisungen ins In- oder Ausland tätigen.

Um ihre Kundinnen und Kunden zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung die gängigsten Tricks in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann. Die Broschüre wendet sich nicht nur an Rentnerinnen und Rentner, sondern ausdrücklich auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen sowie Mitarbeiter von Pflegediensten, denn in Zweifelsfällen können sie wertvolle Ansprechpartner sein.

Die Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ kann heruntergeladen werden. In Zweifelsfällen können Sie sich an die kostenlose Servicenummer 0800/10004800 der Deutschen Rentenversicherung wenden.

Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2021 noch bis 31. März 2022 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: Wer für 2021 noch zahlen will, kann zwischen 83,70 Euro und 1.320,60 Euro für jeden Beitragsmonat entrichten. Sollen die Zahlungen bereits für 2022 gelten, so ist jeder Betrag zwischen 83,70 Euro und 1.311,30 Euro monatlich möglich. Freiwillig versichern können sich zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen bzw. Hausmänner. Dabei besonders interessant: Vor 1955 geborene Personen, die trotz Kindererziehung keine fünf Beitragsjahre haben, können jederzeit selbst nach Erreichen der Regelaltersgrenze die noch fehlenden Beiträge nachzahlen und so einen Rentenanspruch entstehen lassen.

Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und hält unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente aufrecht. Interessierte sollten allerdings beachten, dass man sich bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Die Broschüre heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden. Telefon 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de.

„Creative Writing in English“ – Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ in der Stadtbibliothek Heilbronn

genau richtig: Jeden zweiten Samstag im Monat – demnächst wieder am Samstag, 12. März, 13.30 bis 14.30 Uhr – wird der Autor und Blogger S. K. Barlaas diesen Schreibprozess begleiten. Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren. Anmeldung sind per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de möglich.

Forstrevier Heilbronn

Digitaler Brennholzverkauf

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird die Versteigerung des Brennholzes lang und der Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2021/2022 im Revier Heilbronn-West online durchgeführt. Ab dem 11.03.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungenheruntergeladen oder per Mail zugesandt werden. Jeder Kaufinteressent kann **bis Mittwoch, 16. März, 23.59 Uhr** per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben. Der/die Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung

– Abt. Forst und Landwirtschaft –

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch freie Plätze:

R325A405 Zumba-Fitness

Freitags, 11.03.2022, 20.15 bis 21.15 Uhr, 14-mal.

R308A101 Meditation – ein Weg zum Glücklichein

Montags, 14.03.2022, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6-mal.

R300A041 Wildkräuterspaziergang mit der Kräuterexpertin Frau Ingrid Hagner

Freitag, 18.03.22, 17.00 bis 18.30 Uhr.

R309A015 Klangschaalenmassage

Freitag, 01.04.22, 18.30 bis 20.30 Uhr.

R315A105 Lebenslang aktiv: Fünf EBlinger

Dienstags, 05.04.22, 18.00 bis 19.00 Uhr, 10-mal.

R394A602 Osterhasenbackstube ab 5 Jahren

Mittwoch, 06.04.22, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

R307A241 Qigong

Freitags, 11.03.2022, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal.

R307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 11.03.2022, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal.

R220A121 Figürliches Zeichnen

Samstags, 19.03.2022, 14.00 – 17.00 Uhr 4-mal.

R212A131 Zauberschule für Kinder ab 8 Jahren

Freitags, 01.04.2022, 15.00 – 18.00 Uhr.

R108201 Wenn das Leben dir Zitronen schenkt, mach Limonade daraus

Mentale Selbst-Führung

Donnerstags, 07.04.2022, 19.00 – 21.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule



Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Biberach

Liebe Mitglieder, die diesjährige Hauptversammlung findet am Mittwoch, den **30.03.2022, um 19.30 Uhr** in der Aula der

Grundschule statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Bericht Kassier und Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Wahlen Vorstandschaft; 6. FSJ-Stelle Schule; 7. Sonstiges. Bitte weitere Anträge zu den Tagesordnungspunkten bis spätestens 16.03. bei der 1. Vorsitzenden schriftlich foerderverein@gs-biberach.de einreichen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele interessierte Mitglieder zur Versammlung kommen würden.

1. Vorsitzende Stefanie Schacherl



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder docdirekt.de.

Notdienst der Apotheken

12.03.2022 Schloss-Apotheke Heilbronn-Kirchhausen, Schloßstr. 1, 74078 Heilbronn (Kirchhausen), Tel. 07066-901234

Apotheke am Rosenberg, Olgastr. 57, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-797910
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schloßstr. 17, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269-330

Burg-Apotheke Möckmühl, Mühlgasse 1 – 3, 74219 Möckmühl, Tel. 06298-5520

13.03.2022 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131-84539
Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264-95040

Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139-1312

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 13. März – Reminiszere (nach Psalm 25,6: „Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit“)

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ (Römer 5,8)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).

Gottesdienste am 20. März

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfr. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten

Aktuell gilt in unseren Gottesdiensten

- die **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen für Personen **ab 18 Jahren**. (Notfalls können Sie am Eingang eine FFP2-Maske bekommen.)

- ein **Sitzabstand von 2 Metern**. Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinander sitzen.

- **Datenerhebung ist nicht mehr notwendig.**

Wir freuen uns trotzdem, wenn Sie sich weiterhin zu den Gottesdiensten anmelden: telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach (901123) oder unter www.ekbkf.de/anmeldung-gd.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Wir kochen wieder! – Einladung zum **Mittagstisch am Donnerstag, 10. März**, um 12.30 Uhr. Lassen Sie sich überraschen, was auf dem Speiseplan stehen wird. Wir freuen uns auf Sie!

Es gelten die dann vorgegebenen Corona-Regeln. Beim Betreten des Gemeindehauses muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden konnten Sie sich bis Dienstag, 8. März im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Jungschar „Affenbande“

für Kinder der Klassen 1 bis 4. Am Freitag, 11. März, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Wir treffen uns alle 14 Tage freitags um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Euer Affenbande-Team Immanuel, Samuel, Sidney und Alex.

Kirchenchor

Am Dienstag, 15. März, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors. Wir laden herzlich dazu ein.

Konfirmanden-Eltern-Abend

Am Dienstag, 15. März findet um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche der Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmationen 2022 statt. Eingeladen sind Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Die Kochpiraten sind zurück! – Kinder der Klassen 3 bis 5

Habt ihr Lust auf gemeinsamen Kochspaß und leckere Gerichte? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Egal ob Kochanfänger oder schon richtige Küchenprofis, bei uns lernt jeder noch was dazu.

WER? Alle die wollen und in der 3. Klasse – 5. Klasse sind.

WANN? 19.03.2022 von 11.00 bis 14.00 Uhr.

WO? Evangelisches Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach.

KOSTEN? 3€ pro Kind.

ANMELDUNG? Meldet euch über Kochpiraten@ejbk.de bis zum 15.03.22 an

MITBRINGEN? Denkt alle an eine Kochschürze und an Schüsseln für evtl. Reste.

Wir freuen uns auf euch! Euer Kochpiraten- Team Pia, Nina und Heiko

P. S.: Bei weiteren Fragen und Lebensmittelunverträglichkeiten oder besonderen Essgewohnheiten könnt ihr euch gerne an Kochpiraten@ejbk.de wenden.

Zeltlager für 8 – 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.

- Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €. Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbc.de heruntergeladen werden. **Anmeldungen sind auch online** möglich unter zeltlager.ejbc.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Weltgebetstag 2022 – England, Wales und Nordirland

Am vergangenen Freitag, 4. März, feierten wir gemeinsam den Weltgebetstag. In Anlehnung an das Motto der Frauen aus dem Vereinigten Königreich „Zukunftsplan: Hoffnung“ gestalteten wir einen „Zukunftsweg: Hoffnung“.

Mit Teilen der offiziellen Liturgie machten wir uns um 16 Uhr auf den Weg zwischen den beiden Kirchen. Durch die Stimmen von Lina, Emily und Natalie kamen uns die Alltagsbedingungen der Frauen im Vereinigten Königreich näher.

Der Bibeltext von Jeremia 29 zum Schicksal der Verbannten in Babel passte auf erschütternde Weise zum aktuellen Geschehen in der Ukraine.

Trotz Corona haben sich erfreulich viele Menschen unserem Hoffnungsweg angeschlossen.

Herzlichen Dank dafür, ebenso wie für die Kollekte von 150 Euro, die zur Unterstützung der Projektarbeit des Weltgebetstages dient.

Im nächsten Jahr werden Frauen aus Taiwan uns mit ihrem Land und ihrem Gebetsanliegen bekannt machen.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Freitag, 11.03.

16.00 Uhr Osterbasteln 1 für angemeldete Kinder

17.30 Uhr Osterbasteln 2 für angemeldete Kinder

Sonntag, 13.03.

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 14.03.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

18.30 Uhr Jahreshauptversammlung Kirchenchor

Dienstag, 15.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 18.03.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld



Sonntag, 20.03.

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken: Franz und Katharina Eberle und Familie, Johann und Edeltraud Koperlik, Franziska Piweatz, Familie Teller, Alfred Franz Gärtner, Jtg.

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

Osterbasteln

Alle Kinder, die sich zum Osterbasteln angemeldet haben, werden mit viel Spaß eine tolle Bastelarbeit herstellen. Bitte denkt an euren Malerkittel – es wird bunt!

Jahreshauptversammlung Kirchenchor

Am Montag, 14. März, sind alle Mitglieder des Kirchenchors, alle Ehrenmitglieder, sowie die Mitglieder des Beerdigungschors zur Versammlung eingeladen. Das Treffen beginnt um 18.30 Uhr. Bitte beachten Sie die 3-G Regel. (geimpft/genesen/getestet).

Abendgottesdienst in Fürfeld

Zur Eucharistiefeier am Freitag, 18. März, laden wir herzlich in die evangelische Kirche in Fürfeld ein. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Vorschau: Meine Zeit – Männerzeit

Das Café Eibauer in Biberach ist am Dienstag, 22. März, um 09.30 Uhr der Ort für das monatliche Treffen, das den Männern vorbehalten ist. Reden, Unternehmungen planen, mal eine Besichtigung machen – so war es bislang. Zur Fortsetzung der geselligen Treffen sind interessierte Männer eingeladen.

Kerzenverkauf für den guten Zweck

Licht verändert alles. Und in diesem Fall wird das Licht, welches die Kerze Ihnen spendet, zum guten Gefühl beitragen, dass die Projekte der KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) unterstützt werden. Mit dem Erlös des Verkaufs der Osterkerzen wird „Hilfe zur Selbsthilfe“ für Menschen in Uganda geleistet. Vier Euro kostet eine Kerze, die Sie in der Kirche und im Pfarrbüro erwerben können. Unsere Kirchengemeinde setzt sich seit Jahren für diese Aktion ein. Wir danken allen Unterstützern.

Liebnzeller Gemeinschaft Biberach

gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 10.03.2022, um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.



Nachdenkenswert:

Die Ware Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

(Pearl S. Buch).

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt. Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

(Jürgen Henkys).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach 1905 e. V.



Wir gratulieren **Herrn Horst Bartruff** herzlichst zum **85. Geburtstag** und wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Ehrungen des TSV Biberach 1905 e. V.

Unser Dank ist ihnen gewiss!

Eigentlich wäre es jetzt an der Zeit, den beliebten und wichtigen Ehrungsabend des TSV Biberach 1905 e. V. zu begehen. Die treuen Vereinsjubilare, und die Mitglieder, die im letzten Jahr ihren 70. Geburtstag feierten, werden hier besonders gewürdigt. Jedoch ist es auch dieses Jahr nicht möglich. Vergessen haben wir unsere Jubilare dennoch nicht.

Dieses Jahr erhalten unsere vereinstreuen Mitglieder und die 70-jährigen Geburtstagskinder einen persönlichen Brief vom Vorstand, eine entsprechende Urkunde mit Biberacher Motiven, sowie einem Präsent.

Wie gerne hätten wir uns bei unseren Jubilaren mit einem herzlichen Händedruck für ihre langjährige Vereinstreue bedankt und das eine oder andere nette Gespräch geführt. Ein wichtiges Anliegen ist uns derzeit, dass unsere verdienten Mitglieder bei bester Gesundheit sind.

Geehrt wurden für:

70 Jahre Mitgliedschaft: Stefan Leimbeck.

50 Jahre Mitgliedschaft: Werner Bartruff, Johanna Berg, Ellen Forstner, Manfred Kirchner, Irma Pfeil, Hedwig Pfitzenmaier.

40 Jahre Mitgliedschaft: Helga Fiedler, Wolfgang Häusele, Udo Hörnstein, Doris Planck, Elsbeth Ruckwied, Jürgen Schmitt, Margarete Schneiderhan.

25 Jahre Mitgliedschaft: Petra Zuckschwerdt, Thomas Kramer, Karin Schmitt, Beate Herdtle, Inge Wallbaum, Gerhard Simon, Uwe Walter.

Abteilung Fußball



Mit zwei Heimsiegen ins neue Jahr!

TSV Biberach – SGM Offenau/UFC Neckarsulm 3:2 (1:1)

Das Spiel war von Anpfiff an ziemlich eng und ausgeglichen. Der TSV konnte sich gut über

die Außen und durch starkes Zweikampfverhalten immer wieder nach vorne spielen, hier fehlte aber dennoch immer die letzte Konsequenz in den Angriffen. Die Gäste spielten gut mit und gingen vermeintlich nach 15 Min. in Führung, die der Schiedsrichter aber aufgrund Abseitsstellung zurückpfiff.

Nach einer halben Stunde konnte die SGM Offenau/UFC Neckarsulm dann aber doch durch einen direkt verwandelten Freistoß in Führung gehen. Die Blau-Weißen schüttelten sich kurz und konnten wenige Minuten später mit einem verwandelten Strafstoß durch Dominik Magosch ausgleichen. Bis zur Halbzeit blieb es vorerst beim 1:1.

Die zweite Halbzeit hatte keine lange Anlaufzeit gebraucht und die Gäste gingen nach 5min in Führung. Der TSV konnte den Eckball am ersten Pfosten nicht klären und nach Chaos im Strafraum netzte der Stürmer letztendlich ein. Auch hier ließ aber die Antwort nicht lange auf sich warten. Dennis Böhringer sah vor dem Sechzehner auf der linken Seite Nico Thiele, der den Ball souverän flach ins lange Eck schob. Jetzt schenken sich beide Gegner nichts mehr, aber die großen Highlights in der zweiten Halbzeit blieben leider aus. Und als sich beide Mannschaften gefühlt auf das Unentschieden einigten, hatte der TSV noch einen auf Lager. Nachdem die Hereingabe von Magosch auf der linken Seite aus dem Sechzehner geklärt werden konnte, nahm sich Patrick Juszcak ein Herz und hämmerte den Ball mit links aus gut 25 Metern ins Netz, was gleichzeitig den Siegtreffer bedeutete. Die letzten Minuten konnten die Biberacher den Sieg über die Zeit spielen.

Großen Respekt an die Moral der Mannschaft, die zweimal einen Rückstand aufholte und sich am Ende auch noch mit den 3 Punkten belohnt hat.

TSV Biberach – SGM Krumme Ebene am Neckar II 2:1 (2:1)

Am vergangenen Sonntag kam es zum nächsten Heimspiel gegen die SGM Krumme Ebene am Neckar II. Der TSV wollte natürlich an die vorherige Leistung anknüpfen und die nächsten 3 Punkte einfahren. Die ersten Minuten tasteten sich die Mannschaften gegenseitig ab und versuchten beide strukturiert von hinten heraus nach vorne zu spielen. Die Blau-Weißen standen hinten sicher und variierten in dem Spiel nach vorne mit Kombinationen und langen Bällen, doch hier fehlte meist der letzte Wille und die Entschlossenheit vor dem Tor. In der 29. Minute war es dann Jannik Mack, der nach Eckball von Magosch per Volley ins Tor traf. Nur wenige Minuten später ließ sich der TSV dann aber nach eigenem Eckball auskontern und letztendlich schob der Stürmer den Abpraller nach einem Schuss vom 16er ins Tor. Auch hier hatte die Heimmannschaft eine Antwort parat und nach toller Kombination war es letztlich Dennis Böhringer, der dem gegnerischen Torwart im 1:1 keine Chance ließ und den Ball im Netz versenkte. Bis zur Halbzeit gab es dann keine weiteren Highlights.

Die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich wie die erste und auch hier konnte sich der TSV sehr gute Chancen herausspielen, die aber leider alle ungenutzt blieben. Bis zum Ende hatten die Blau-Weißen die Entscheidung verpasst und so musste nochmal gezittert werden. Aber die knappe Führung konnte über die Zeit gerettet und die nächsten 3 Punkte eingefahren werden.

Alles in allem ein verdienter Sieg für den TSV Biberach, den man aber schon viel früher hätte klarmachen müssen. Aber trotzdem ein großes Lob für den Wille und die Leidenschaft des Teams. So kann man weitermachen und am Sonntag gegen den SC Böckingen II hoffentlich die nächsten Punkte einfahren. Für die Aktiven, Dominik Magosch

Liederkranz Alpenrose 1881 e. V.



Liederkranz Alpenrose

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, unsere Chorproben starten wieder. Es darf mit Abstand, aber ohne Maske im Chor gesungen werden. Darüber freuen wir uns sehr, und starten am Mittwoch, dem 9. März, mit Proben von Projekt:CHOR! um 20 Uhr in der ev. Kirche Biberach, und am 16. März zur gewohnten Zeit in der Schule Biberach.

Es gilt bei beiden Proben die 3G-Regel und unser Hygienekonzept des letzten Jahres.

Unsere Chorleiter Robert Hausser und Axel Bayer freuen sich sehr auf die Proben und auf viele Sängerinnen und Sänger! Andrea Babic und Ilona Nahmer mit dem ganzen Vereinsrat

Ev. Krankenpflegeverein



Wir kochen wieder! – Einladung zum **Mittagstisch am Donnerstag, 10. März**, um 12.30 Uhr. Lassen Sie sich überraschen, was auf dem Speiseplan stehen wird. Wir freuen uns auf Sie!

Es gelten die dann vorgegebenen Corona-Regeln. Beim Betreten des Gemeindehauses muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden konnten Sie sich bis Dienstag, 8. März, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Immer noch ist unser **Büro wegen Renovierungsarbeiten geschlossen**.

Unsere Mitarbeiterinnen sind aber telefonisch zu erreichen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Auswintern 2022

Es ist wieder soweit, die Vorbereitungen für die Badesaison 2022 laufen.

Am 19. + 26. März ab 9.00 Uhr sind wir im Freibad Kirchhausen zum „auswintern“.

Wer helfen möchte ist herzlich willkommen, für Verpflegung ist gesorgt, bitte vorher bei Daniel Gärtner anmelden unter: foerdeverein.freibad.kirchhausen@gmx.de oder der dazugehörigen FB-Veranstaltung zusagen, die in Kürze erstellt wird.

Wir bitten um die Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen.

Vielen Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützen!

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach

Der LandFrauenverein Heilbronn-Biberach lädt alle Biberacher recht herzlich zum Land-Frauen „Kuchen to go“- Verkauf am Sonntag, 20.03.22, von 11.00 – 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Biberach ein.

Genießen Sie unsere selbst gebackenen Kuchen und Torten zuhause, mit der Familie oder bei guten Freunden. Behälter zum Transport des Gebackenen dürfen gerne mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Beachten Sie bitte, dass ab 20.03.2022 eine FFP2-Maske zum Einkaufen notwendig ist.

CDU**Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 14. März 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.



Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170-5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen in Heilbronn**Veranstaltung in Frankenbach**

Die Showtanzgruppe

LET'S DANCE

gibt sich die Ehre und freut sich auf einen Abend mit Ihnen...

Kreissparkasse Heilbronn

WILDEN WESTEN

2022

GEMEINDEHALLE FRANKENBACH

Fr 01.04. & 08.04. Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Karten im Vorverkauf 12,- € an der Abendkasse 15,- €	Sa 02.04. Einlass: 14:00 Uhr Beginn: 15:00 Uhr Kinder im VVK 6,- € Kinder Mittagstasse 8,- € Erwachsene im VVK 12,- € Erwachsene Mittagstasse 15,- €	Sa 09.04. Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Karten im Vorverkauf 12,- € an der Abendkasse 15,- €
---	---	--

Kartenvorverkauf:
 Frankenbach: Alexandra Fronius 07131-484976 | Kreissparkasse Frankenbach
 Biberach: Karina Gurr 07066-1766 | Kreissparkasse Biberach
 Kirchhausen: Stephanie Pastow 07066-1356 | Bettina Schmiedel 07066-9122576
 Und an der Abendkasse

Infos & Fragen an: Let'sDance-Tanzgruppe@omx.de
 Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Regeln.

Spielleub für Erwachsene

Der nächste Spieleabend für Erwachsene findet am Montag, 14. März, 18 bis 22 Uhr, in der Stadtbibliothek im K3, Berliner Platz 12, statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de erforderlich.

Es gelten die AHA+L-Regeln sowie die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung.

Das Spieleteam der Stadtbibliothek freut sich auf Spielebegeisterte ab 16 Jahre. Die Idee der monatlichen Spieleabende ist, sich untereinander kennenzulernen und zusammen neue Gesellschaftsspiele zu entdecken. In kleinen Gruppen werden gemeinsam die Spielregeln erlernt. „So kann jeder – egal ob Experte oder Anfänger – mitmachen“, weiß Isolde Baumann, Mitglied des Spieleteams. Tipps zu Spielen gibt die Spiele-Expertin Jenny Konrad.

Weitere Infos gibt es unter <https://stadtbibliothek.heilbronn.de>.

Sonstiges**Ackerrandstreifenprogramm geht weiter****EU billigt verbessertes Agrarumweltprogramm**

Die Europäische Kommission hat grünes Licht für die Fortschreibung des Heilbronner Ackerrandstreifenprogramm gegeben. Margarethe Vestager, Exekutiv-Präsidentin der Europäischen Kommission und EU-Kommissarin für Wettbewerb, hat das neue Agrarumweltprogramm der Stadt Heilbronn für weitere fünf Jahre bewilligt. Grundlage war der im Mai 2021 eingereichte Bewilligungsantrag der Städte Heilbronn, Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen, die sich hierfür zusammengeschlossen haben.

13 bewährte und neue Maßnahmen für den Agrarumweltschutz, zum Beispiel Vogelartenschutz, Stärkung der Biodiversität und Artenvielfalt bei Insekten, Neuanlage von Landschaftselementen, Erosionsschutz und Hangabflusswassermanagement, sind in dem verbesserten Agrar-Förderprogramm der Städte enthalten.

„Endlich besteht nach zwei Jahren der Ungewissheit wieder Rechtssicherheit für unser landesweit anerkanntes Ackerrandstreifenprogramm“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Wir werden nun weiter an der Entwicklung unserer Landschaft als Lebens- und Erholungsraum arbeiten.“ Das Grünflächenamt koordiniert seit 2002 das Förderprogramm mit Landwirten und Landwirtinnen.

Mit der Bewilligung ist nun nach gültigem EU-Recht festgestellt worden, dass Leistungen der Teilnehmenden gefördert werden dürfen. Es werden nun veränderte Beihilfesätze für die Leistungen und den Ertragsausfall durch Umweltmaßnahmen angewendet. Berechnet wurde dies anhand aktueller agronomischer und betriebswirtschaftlicher Daten wie Fruchtfolge, Erträge und Erlöse sowie aktueller Honorare für Leistungen. Neu sind Schutzstreifen für bedrohte Rebhühner im Offenland, auch der Einsatz von spezieller insektenfreundlicher Mähtechnik wird zusätzlich honoriert.

Gut angelegtes Geld für Bodenschutz, Biodiversität und Klimaanpassung

Die Ausmaße sind beträchtlich: Aktuell sind 74 Hektar mehrjährige Wiesenräume in Ackerflächen, viele Obstbaumhochstämme und mehrere Feldhecken in der städtischen Acker-Datenbank gelistet. 85 Teilnehmende – Landwirtinnen und Landwirte, aber auch Privatpersonen – sind für Anlage und Pflege verantwortlich und erhalten für die freiwillige Landschaftspflegeleistung jährlich derzeit etwa 100.000 Euro Fördergelder, die zu 100 Prozent aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Die Beihilfe-Kostensätze in Euro pro Hektar können nun entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom Juni 2020 angepasst werden.

„Dies ist gut angelegtes Geld für die Zukunftsfähigkeit unserer Kulturlandschaft im Heilbronner Neckartal. Die Ackerrandstreifen verbinden ideal die Themen Bodenschutz, Biodiversität und Klimaanpassung. Durch die strategisch angelegten Blühstreifen, Baum- und Heckenpflanzungen werden der vermehrt auftretende Starkregen und damit verbundene Auswaschungen und Erdrutsche in der Landwirtschaft und an den Siedlungsändern abgemildert“, betont Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner.

Arbeiten auf Erwin-Fuchs-Brücke

Auf der Erwin-Fuchs-Brücke startete am Montag, 7. März, die Arbeiten zur Herstellung einer Kappenabsenkung im Bereich des Geh- und Radweges. Sie werden voraussichtlich bis zum 5. April andauern.

Zum Auftakt der Arbeiten am Montag, 7. März, werden Verkehrsicherungsmaßnahmen ausgeführt. Das Amt für Straßenwesen rechnet daher mit Verkehrsbehinderungen. Während der Bauzeit wird die Fahrbahn im Baustellenbereich auf einen Fahrstreifen eingengt.

Die Arbeiten an der Brückenkappe sind erforderlich, um einen barrierefreien Übergang für Radfahrer von der Badstraße zum weiterführenden Neckarradweg zu schaffen.

„Wortstatt Heilbronn“ an der Hochschule

Kooperation zwischen Hochschule Heilbronn und Literaturhaus

Die Hochschule Heilbronn und das Literaturhaus Heilbronn erweitern ab dem kommenden Sommersemester ihre Zusammenarbeit. So gibt es ab April an der Hochschule Heilbronn (HHN) im Rahmen des Projekts „Wortstatt Heilbronn im Dialog“ eine literarische Schreibwerkstatt für Studierende aller Fachrichtungen, die das sprachliche Entdecken eigener und fremder Sprach- und Lebenswelten ermöglichen will.

Für das Sommersemester 2022 führt das Zentrum für Studium und Lehre der HHN in seinem Programm des Studium Generale eine besondere Veranstaltung, die aus einer Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und dem im September gestarteten Projekt „Wortstatt Heilbronn im Dialog“ hervorgegangen ist. Verankert ist das Projekt am Literaturhaus Heilbronn. Studierende der Hochschule haben an drei Samstagen im April die Möglichkeit, an einer Schreibwerkstatt teilzunehmen, die nicht nur Brücken zwischen Sprachen und Kulturen, sondern auch zwischen Fächern bauen will und zum Erkunden der Möglichkeiten von Sprache einlädt.

„Wenn man Brücken zwischen Fächern bauen will, muss man die Fachkulturen verstehen. Fachkulturen begründen Gemeinsamkeiten, ziehen aber damit Grenzen. Aus Grenzen können Missverständnisse und Konflikte entstehen. Daher sind diese Veranstaltungen sehr wichtig, um den Dialog zu fördern“, verortet Professor Dr. Ulrich Brecht, Prorektor Studium und Lehre der HHN, die Veranstaltungen und die Kooperation.

„Für das Literaturhaus Heilbronn ist die Kooperation eine ideale Möglichkeit, mit jungen Menschen aus anderen Fachdisziplinen und anderen Lebenswelten in Kontakt zu kommen und über Sprache und Literatur Horizonte zu erweitern“, freut sich Literaturhausleiter Dr. Anton Philipp Knittel auf den Austausch.

Die Werkstatt wird vom vielfach ausgezeichneten (u. a. Böll-Preis 2021) Lyriker, Übersetzer und Essayisten José F. A. Oliver geleitet, der auf knapp zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Leitung von Sprach- und Schreibwerkstätten an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zurückblickt, in denen er Menschen verschiedenster Hintergründe für den Umgang mit Sprache begeistert.

Oliver, der auch am Konzept des Projekts „Wortstatt Heilbronn im Dialog“ beteiligt war, ist andalusischer Herkunft und wurde 1961 als Sohn spanischer Gastarbeiter in Hausach geboren. Durch sein Werk und seine Werkstätten zieht sich das Spiel mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, das immer neue Perspektiven und Denkweisen zu eröffnen vermag.

Ganz in diesem Sinne lädt die HHN nun im Rahmen des Studium Generale mit der Veranstaltung Wortstatt Heilbronn an der HHN am 9., 23. und 30. April Studierende zum Entdecken der eigenen Sprache ein, die noch nicht literarisch interessiert sind oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Die Anmeldung beginnt am Montag, 7. März, die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf beschränkt.

<https://www.hs-heilbronn.de/studiumgenerale>

Mehr zum Projekt Wortstatt Heilbronn im Dialog gibt es hier: <https://literaturhaus.heilbronn.de/wortstatt-heilbronn-im-dialog.html>.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit ca. 8.200 Studierenden ist die Hochschule Heilbronn eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Ihr Kompetenz-Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. An vier Standorten in Heilbronn, Heilbronn-Sontheim, Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet die Hochschule mehr als 50 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die Hochschule pflegt enge Kooperationen mit Unternehmen aus der Region und ist dadurch in Lehre, Forschung und Praxis stark vernetzt.

Pressekontakt: Torsten Robert, Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Pressesprecher, Telefon 07131/504-499, E-Mail: torsten.robert@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de.

Literaturhaus Heilbronn

Das im Sommer 2020 eröffnete Heilbronner Literaturhaus im historischen Trappenseeschlösschen bietet mit Lesungen von zeitgenössischen Autorinnen und Autoren, mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Werkstätten, Tagungen, außerschulischen Angeboten und Wechselausstellungen in unterschiedlichen Formate breite Diskurse über die Themenfelder Literatur und Lesen hinaus.

Ab dem Frühjahr geht es ans Gärtnern

Urban Gardening Südbahnhof

Im Quartier Südbahnhof nimmt das Urban Gardening Fahrt auf. Für das Projekt hat das Grünflächenamt im neuen Grünzug an der Schmollerstraße eine über 100 Quadratmeter große Fläche zur Verfügung gestellt. Hier können sich interessierte Gärtnerinnen und Gärtner zusammentun, um in einem Gemeinschaftsgarten miteinander Obst, Gemüse und Blühpflanzen anzubauen.



Dana Fischer (l.) und Nicola Krauth (r.) vom städtischen Grünflächenamt auf der neuen Urban-Gardening-Fläche. Mit der Managerin des Quartiers Südbahnhof Gia-Buu Nguyen betreuen sie das Projekt. Foto: Stadt Heilbronn

In mehreren Veranstaltungen hatte das Grünflächenamt in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Partizipation und Integration und der Arkus gGmbH zunächst Interessierte gesucht und Ideen ausgetauscht. Daraus entwickelte das Grünflächenamt zusammen mit den Gärtnerinnen und Gärtnern die Ausgestaltung der Fläche mit Erd- und Hochbeeten, Gerätehütte, Kompost, Regentonnen und Sitzbereich.

Durch das gemeinsame Gärtnern soll der Grünzug im Quartier Südbahnhof eine zusätzliche grüne Oase und einen lebendigen Begegnungsort für Jung und Alt erhalten. In ersten Aktionen hat die rund

15-köpfige „Stadtgärtner“-Gruppe Hochbeete gebaut, Pflanzen vorkultiviert und die Gartenfläche vorbereitet. Ab Frühjahr soll dann gemeinsam gesät, gepflegt und geerntet werden.

Neben Stadt und Arkus unterstützt die Anstiftung, die als gemeinnützige Stiftung mit Sitz in München unter anderem Netzwerke des Selbermachens fördert, das Projekt.

Interessierte aus dem Quartier Südbahnhof, die ebenfalls gerne beim „Urban Gardening Südbahnhof“ mitmachen wollen, können sich bei Quartiersmanagerin Gia-Buu Nguyen unter Telefon 07131 9912324 oder E-Mail an: quartier-sued@arkus-heilbronn.de informieren.

Mehr Biodiversität wagen

Wiesensalbei, wilde Malve und andere Wildpflanzen statt Kies und Schotter: Heilbronn setzt mit einer Kampagne zur Stärkung der Biodiversität ein Zeichen für die biologische Vielfalt und unterstützt mit eigenen Aktionen das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderte Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“.

„Mit unserer Teilnahme an der bundesweiten Kampagne wollen wir die Biodiversität in Heilbronn weiter stärken und zugleich möglichst viele Menschen zum Mitmachen einladen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Jede und jeder Einzelne kann im Garten oder auf dem Balkon für den Insektenschutz und damit für die Artenvielfalt aktiv werden.“

Mit Plakaten und Flyern sowie Hinweisen auf ihren Social-Media-Kanälen will die Stadt Heilbronn alle Bürgerinnen und Bürger ansprechen, die an einer reichen Artenvielfalt im Stadtgebiet mitwirken wollen. Auch Unternehmen, Schulen und Kitas sind aufgerufen, sich in ihrem jeweiligen Umfeld aktiv zu beteiligen und sich mit dem Thema Biodiversität auseinanderzusetzen.



Gratis-Saatgut für Bürgerinnen und Bürger

Das passende Saatgut stellt die Stadt kostenfrei mit zahlreichen Tütchen zur Verfügung, die mit einer Wildblütenmischung regional-typischer Arten gefüllt sind. „Das Saatgut kann im Zentralen Bürgeramt und in den allen Bürgerämtern außer in Klingenberg, in der Tourist-Info in der Kaiserstr. 17, im Service Center Bauen in der Cäcilienstraße 45 sowie im HNV-Kundencenter in der Harmonie abgeholt werden, solange der Vorrat reicht“,

sagt Projektkoordinatorin Susanne Toellner vom Grünflächenamt.

Demonstrationsflächen mit Infotafeln in Heilbronner Parks

Zusätzlich wird die Stadt auch dieses Jahr weitere Freiflächen mit Wildpflanzen naturnah ansäen, damit heimische Insekten und Vögel mehr Nahrung und Fortpflanzungsmöglichkeiten finden. An sechs ausgewählten Orten im Wertwiesenpark, im Campuspark, auf dem Friedensplatz, an der Stauwehrhalle Horkheim, beim Schießhaus und im Botanischen Obstgarten werden Demonstrationsflächen entlang der Wege angelegt, zudem informieren Infotafeln über die Aktion. Die Ansaaten in den Parks erfolgen je nach Witterung im März/April.

Aufgelegt wird das Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“ vom Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz. Die Kampagne wird getragen von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V., der Wissenschaftsladen Bonn e. V. und der tippingpoints GmbH – agentur für nachhaltige kommunikation in enger Kooperation mit dem Naturgarten e. V., dem Verband Deutscher Wildsamens- und Wildpflanzenproduzenten (VWW) sowie der Heinz-Sielmann-Stiftung und setzt sich bundesweit für naturnahes Gärtnern ein.

Ausführliche Informationen zur Kampagne gibt es online unter www.tausende-gaerten.de, über die Heilbronner Aktivitäten informiert die städtische Webseite unter www.heilbronn.de/insektenvesper.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de